



Bürgerinitiative gegen den Ausbau der A3

www.3reicht.de

Ansprechpartner:
Karl Wilhelm Bergfeld
Hapelrath 6
40764 Langenfeld
kw.bergfeld@3reicht.de

Langenfeld, 31.03.2022

Bl 3reicht! c/o Karl Wilhelm Bergfeld · Hapelrath 6 · 40764 Langenfeld

Bundesminister für Digitales und Verkehr
z.Hd. Herrn BDir Erhard Zangl
und zur Kenntnisnahme an
Bundesminister für Digitales und Verkehr
z.Hd. Herrn Dr. Volker Wissing
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Herrn Dr. Robert Habeck
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz etc.
Frau Steffi Lemke
Bundesminister für Finanzen
Herrn Christian Lindner
und alle Mitglieder des Verkehrsausschusses
des Deutschen Bundestages

per Email

Betr.: Bundesverkehrswegeplan - Konsequenzen aus dem Koalitionsvertrag

Vorg.: Ihr Schreiben vom 21.02.2022, AZ: StB21/72131.10/0003-369854

Sehr geehrter Herr Zangl,

vielen Dank für Ihre direkte Antwort auf unser Schreiben zum Ausbau der A3 zwischen Hilden und Leverkusen. Sie verweisen hierbei zu Recht auf die nach 5 Jahren vom Gesetzgeber vorgesehenen Prüfung des Bedarfsplans, die offenbar zu Zeit ansteht. Wir haben hierzu eine Kurzfassung ökonomischer und ökologischer Merkmale von Alternativen zusammengestellt.

A3 HILDEN-LEVERKUSEN 15,2 km

8-SPURIGER AUSBAU

- Baukosten 274 Mio. € ¹⁾
- Bauzeit ca. 10 Jahre
- Flächenbeanspruchung inklusive Bauphase ca. 24 ha
- Verkehrsflächenzuwachs 33%
- Kapazität 7.600 Kfz/ h ²⁾

1) Grundsatzpräsentation der Autobahn GmbH, Stand 2019, ohne Planungskosten und Grunderwerb
https://www.autobahn.de/fileadmin/user_upload/praesentation_20210317.pdf

2) HBS 2015, Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen, Ausgabe 2015, Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen e.V.



TEMPORÄRE SEITENSTREIFENFREIGABE (TSF)

- Baukosten ca. 30 Mio. € } Abgeleitet aus Realisierung TSF A3 Hilden-Mettmann ³⁾
- Bauzeit ca. 3 Jahre -“-
- Geringfügiger Flächenbedarf z.B. für Nothaltebuchten
- Verkehrsflächenzuwachs 33%
- Kapazität 6.800 Kfz/h ²⁾
- Rückgang der Überlastungen um bis zu 90% ⁴⁾

Mit Stand 2019 wurden bereits 310 km mit TSF ausgestattet, 252 km sind geplant. ⁵⁾

ÜBERREGIONALE TELEMATIK

- Streckenbeeinflussungsanlagen (SBA)
z.B. für Geschwindigkeitsbeeinflussungen
- Netzbeeinflussungsanlagen (NBA)
z.B. für Umleitungen, Verkehrsentzerrungen
- Kosten und Zeitbedarf sind abhängig von der Ausdehnung
- Effekt nach BAST: Staureduzierung und 30 - 40% weniger Unfälle ⁶⁾

Die für die Planung erforderliche Verkehrsprognose wird sicherlich die politisch gewollte Stärkung des Bahnverkehrs, die Einhaltung der von Brüssel vorgegebenen CO₂-Absenkung sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit einbeziehen.

3) Pressemitteilung Straßen.NRW vom 10.12.2018

<https://www.strassen.nrw.de/de/presse/meldungen/2018/a3-temporaere-seitenstreifenfreigabe-und-streckenbeeinflussungsanlage-zwischen-hilden-und-mettmann-in-betrieb.html>

2) HBS 2015, Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen, Ausgabe 2015, Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen e.V.

4) Stausituation auf den Autobahnen in NRW, Prof.Dr. Geistefeldt, Jan Lohoff, Mai 2011

https://www.vm.nrw.de/presse/_container_presse/StausituationNRW_Schlussbericht_Endfassung-Presse.pdf

5) Angabe des Bundesverkehrsministeriums auf Anfrage in 2021

6) Begleitforschung und Ergänzung des Merkblatts 'Ermittlung der Wirksamkeit von Verkehrsbeeinflussungsanlagen', Bundesanstalt für Straßenwesen, 2009

https://www.bast.de/DE/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Verkehrstechnik/Downloads/V-Wirksamkeit-von-Verkehrsbeeinflussungsanlagen.pdf?__blob=publicationFile&v=2



Sollte sich hieraus ein erhöhter Kapazitätsbedarf ergeben, ist die TSF inklusive überregionaler Telematik eine sinnvolle Alternative. Die angegebenen Werte sind aus Realisierungen abgeleitet und Studien der Ruhr-Universität Bochum (RUB) sowie Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) entnommen.

Es wurde festgestellt, dass im Vergleich zum 8-spurigen Ausbau bei vergleichbarer Leistungsfähigkeit die Kosten deutlich niedriger sind, der Flächenbedarf geringer und die Bauzeit spürbar kürzer ist. Dies sollte in einer vertiefenden Betrachtung professionell geprüft werden.

Weiteren Kontakten sehen wir gern entgegen.

Bis dahin, mit freundlichen Grüßen

Axel Barchen Tel. 02173-149178

Karl Wilhelm Bergfeld Tel. 02175-890497